

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe

Die Durlacher und Rastatter Handschriften

Holder, Alfred

Wiesbaden, 1970

Durlach 18

[urn:nbn:de:bsz:31-2495](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-2495)

Frag vnd Antwort verfasst vnd außgesprochen mag werden Durch Samuel Zimmermann von Augspurg Register dises Buechs am Endt. 1573. *Ohne Zeichnungen. Auf der hintern Innenseite des Deckels ein coloriertes Wappen ausgekratzt.*

Ex Libris wie D. 11; Durlach 211.

Brauner Lederband mit Goldpressung und Goldschnitt.

D. 15, 16. *vacant.*

D. 17. *perg. 51 f. 155×98. s. XVII.*

Schwedisches Stammbuch.

Mit gemalten Wappen; Einträge von 1616—1617. 1642.

Vermuthlich von des Markgrafen Friedrich VI. Gemahlin Christina Magdalena (geb. 1616 † 1660) aus Schweden mitgebracht. Durlach 442.

Brauner gepresster Lederband mit Goldschnitt.

+ D. 18. *pap. 9 + 160 f. 306×217. s. XV. ex.*

f. 1 Vegetius verdeutscht von Ludwig Hohenwang von Tall Elchingen.

Mit Widmung an Grafen Johann von Lupffen. c. 1470.

f. 78 Philips von Seldenneck etc. Verzaychenus der ordenung, spätestens 1480.

87' Die Ordenug vnnd der eyde der eyde genossenn vnnd der gemeinenn schweytzer so sie zu veldt ziehenn oder Ir Hauptleut Inn ein Veldt schickenn

91' Dis hernoch geschribenn Ist der gemaynn Ayd so die furstl Herren oder stett Irn knechten Die sie bestellenn vnd schicken lossen schwern

94 Nun will Ich philips vonn Seldenneck meynē sune vnd Erbenn zu Erinderung vff Ire Verbesserung Eynn ordenung der fusknecht zu Einem feltschlagenn, Inn Einem flachenn oder breittenn feldt zu ros vnd zu fus zu machenn schreybenn, Vnd sollenn Sich die fusknecht also haltenn wie hirnoch stett.

101 Friderich von Seldenneck noch dem du deim Bruder geschribenn vnd begert dir von mir als deim vatter bericht zu nemē Dir nott seij zu wissen ein felt zu bestellenn . . . wie es dan In diser landt artt der gebrauch ist Will ich dich berichtenn . . .

f. 123—155 Dreiundsechzig farbige Handzeichnungen von Figuren, wie sie auch dem gedruckten deutschen Vegez c 1473 beigegeben sind.

Vorher: Durlach 242.

Holzdeckel halb mit braunem gepressten Leder überzogen.

D. 15—18.